

REFERENZ

Kirchenburg Geburt Mariens

Sockelmauerwerk und Epithape
2016-2016

Das Ziel der Restaurierungsmaßnahme war der Substanzerhalt durch Verlangsamung von Schadensprozessen und die Wiederherstellung eines einheitlichen Gesamtbildes des Kirchensockels der Kirchenburg in Hannberg sowie der drei Epitaphe.

Maßnahmen

Durchgeführte Maßnahmen am Sockelmauerwerk:

- Reinigung
- Ergänzung
- Fugenerneuerung
- Retusche

Durchgeführte Maßnahmen an drei Epitaphen:

- Reinigung
- Festigung
- Sicherung Risse und Schalen
- Metallkonservierung

Ort

Hannberg

Datierung

um 1500

Auftraggeber

Kath. Pfarramt Geburt Mariens

Architekt

Staatliches Bauamt Nürnberg-Erlangen

Fachbauleitung

Planungsbüro für Baudenkmalpflege

Denkmalpflegerische Betreuung

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Bearbeitungszeitraum

2016-2016

Material

Sandstein



Epitaph ohne Dach nach der Restaurierung.



Das Epitaph ohne Dach wies zahlreiche Risse und oberflächenparallele Ablösungen auf.



Epitaph mit Dach nach der Restaurierung.



Das Epitaph im Vorfeld der Maßnahme.



Epitaph mit Dach nach der Restaurierung.



Das Epitaph im Vorfeld der Maßnahme.



Das Sockelmauerwerk während der Maßnahme.



Das Sockelmauerwerk nach Abschluss der Maßnahme.

